



STEGANLAGE PFÄLZER UFER





Visualisierung Projekt

Ausgangslage

Am Ufer der Saale wird Strukturwandel gelebt. In den nachhaltig revitalisierten Gewerbebrachen sind neue Zeiten angebrochen. Neben gastronomischen Nutzungen haben sich bereits diverse Unternehmen neu am Ort angesiedelt und bereichern die Atmosphäre am Ufer der Saale. Wo früher LKW's gewartet wurden, arbeiten heute Designer und Startups. Seit 2019 hat sich am Ort ein Coworkingspace etabliert, wo Gründer, Startups und Freelancer gemeinsam neue Geschäftsideen entwickeln und sich gegenseitig unterstützen und inspirieren. Dabei profitieren die Coworker von einem Netzwerk an Gleichgesinnten, Dienstleistern und Partnern.

Die Dachflächen der sanierten Gebäude werden derzeit mit einer 20 KWp Solarstromanlage ausgestattet. Zukünftig wird der gewonnene Solarstrom von den Gewerbetreibern direkt genutzt werden, Überschüsse werden in das öffentliche Netz eingespeist. Mittelfristiges Ziel ist der komplette Verzicht auf fossile Energieträger als Beitrag zu einer nachhaltigen und regionalen Energiewirtschaft.

Für die Anwohner des Gebietes und die Gewerbetreibenden vor Ort wurde gemeinsam mit dem regionalen Anbieter TeilAuto eine rege genutzte Carsharingstation errichtet. Eine Startup für Fahrradkurier-Dienstleistungen (Last Mile) hat sich 2019 am Pfälzer Ufer gegründet. Der Standort steht bereits heute für Verknüpfung und neue Mobilitätsansätze. Auf wenigen Metern Entfernung finden sich hier der schiffbare Saalestrom mit touristischem Schiffs- und Ausflugsverkehr und der Promenadenweg mit Fuß- und Radverkehr (nach Errichtung der Rad- und Fußwegbrücke Bestandteil des Saale-Radwanderweges). Als Defizit wird derzeit die fehlende Verknüpfung von Wasserweg und Pfälzer Ufer wahrgenommen. Diverse Anlegeversuche der Bootstouristen am steilen Flußufer scheitern regelmäßig.



Visualisierung Projekt

FLUSS-STADT-HALLE e.V. LÄDT SIE HERZLICH EIN
6. & 7. DEZEMBER 2014
ADVENT AN DER SAALE

BOOTSHAUS-5, BILUMENHAUS, Leising, STUDIO LINDES SAALE, ufer weiß, detzsch & weber architekten bda

FLUSS-STADT-HALLE e.V./Franz-Schubert-Str. 7a/06108 Halle/info@fluss-stadt-halle.de

OBERDECK, AMT UND DAVON Die Hugelwälder, SAARWÄRDER, BAUVEREIN HALLE & LEUNA eG, HALLE/SAARVEREIN



Frühjahrsputz und Pflanzaktion: Viele Vereine und Initiativen engagieren sich



Die Mitglieder des Vereins Fluss-Stadt-Halle, Rita Voigt, Martina Schubert, Barbara Limpert mit Tochter Greta, Hans Weber, Andreas Weber, Nicole Schlottig (mit Gießkanne), Kathlen Pabest, Thomas Dietsch (v.l.), pflegen eine Grünanlage am Pfälzer Ufer. Zahlreiche Vereine und Unternehmen beteiligen sich an der diesjährigen Frühjahrsputz- und Pflanzaktion. Die Aktion läuft vom 7. bis zum 11. April. Foto: Thomas Ziegler



Der Verein

Im gemeinnützigen Verein FLUSS-STADT-HALLE e.V. sind seit 2014 gewerbetreibende Saaleanrainer und „Saalesympathisanten“ sowie Anwohner vereint. Ziel ist es, Visionen umzusetzen, die Halle als Stadt AN DER SAALE etablieren. Die Mitglieder des Vereins nehmen regelmäßig an diversen Aktionen entlang der Saale teil und engagieren sich beim halleischen Saalestammtisch. Mit dem „Advent an der Saale“ wurde in den zurückliegenden 7 Jahren ein ansprechendes Event entwickelt. Dabei kooperiert der Verein sowohl mit privaten Initiativen und Saaleanrainern als auch mit anderen Vereinen wie Peißnitzhaus e.V. und Schwemme e.V.. Das Saaleufer wird so auch im Winter in den Fokus der Stadtbevölkerung gerückt. Dank Unterstützung der Stadt Halle wurden in den letzten Jahren diverse Uferbereiche aufgewertet. Am Pfälzer Ufer konnte der Rad- und Fußweg ausgebaut und beleuchtet werden. In den nächsten Jahren soll in Verlängerung der F.-Schubert-Straße eine Fußgängerbrücke entstehen. Der Saale-Rad-Weg wird über diese Brücke und das Pfälzer Ufer eine neue Führung nahe des Stadtzentrums erhalten. Die Bedeutung des Pfälzer Ufers wird zunehmen. Eine Ufergestaltung, die einem besseren Zugang der Hallenser und Gäste zum Wasser dient, in Verbindung mit einer Steganlage für Wasserwanderer, hat sich der Verein „Fluss-Stadt-Halle“ für die nächsten Jahre zum Ziel gesetzt.

Weiter Informationen zum Ort, zur Geschichte und den bereits etablierten Veranstaltungen und Gewerbetreibenden finden Sie unter:
www.pfaelzer-ufer.de

Aufgabenstellung

Das Pfälzer Ufer als Flusspromenade bzw. Rad- und Fußweg öffnet sich auf mehr als 100 Meter dem halleischen Saaleufer. An wenigen Stellen in der Stadt ist die Verbindung zwischen Fluss und städtischem Raum so intensiv wie hier. Der Bereich zwischen Uferweg und Fluss ist derzeit nicht weiter befestigt und fällt zum Wasser stark ab. Die Verbindung zum Wasser ist schwer bzw. nur unter Gefahr des Abrutschens von der Böschung möglich.

Mit dem Vorhaben der Ufergestaltung soll das Ufer eine Aufwertung erhalten, die nicht nur einer besseren Gestaltung dient, sondern vor allem einer besseren Nutzbarkeit. Außerdem ist die Anlage eines Steges geplant, durch den auch ein Anlegen für Wasserwanderer möglich sein soll, so dass eine Verknüpfung verschiedener Freizeitaktivitäten und Verkehrsmittel erreicht wird. Die bisher oft vergeblichen Anlegeversuche vom Boottouristen und Wassersportlern werden dann der Vergangenheit angehören.

Der gemeinnützige Verein Fluss-Stadt-Halle e.V. möchte mit der Errichtung der Steganlage am Pfälzer Ufer die vor Ort bereits vorhandenen Potentiale weiter vernetzen und Synergien erzeugen. Die Erlebbarkeit der am Ort bereits bespielten Zukunftsfelder: Bewegung und Mobilität, New Work und Nutzung von Wertschöpfungspotentialen sowie Gestaltung der zukünftigen Energieregion wird durch die konkrete Stärkung des Zukunftsfeldes Genuß durch vernetzte Attraktivität weiter untersetzt und hiermit die Transformation am Pfälzer Ufer weiter fortgeschrieben.

Pfälzer Ufer



Beispiel: Sitzstufen mit Holzbelag



Beispiel: Bootsanleger



Beispiel: Bootsanleger

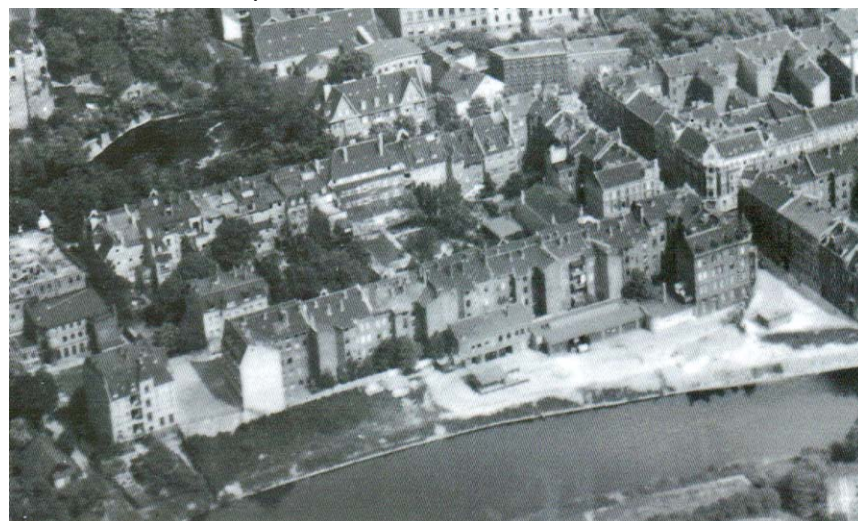


historische Darstellung Westansicht der Stadt Halle in Sachsen



Fahrzeughallen, um 1930

Luftbild Pfälzer Ufer, um 1930



Postkarte Solbad, um 1900

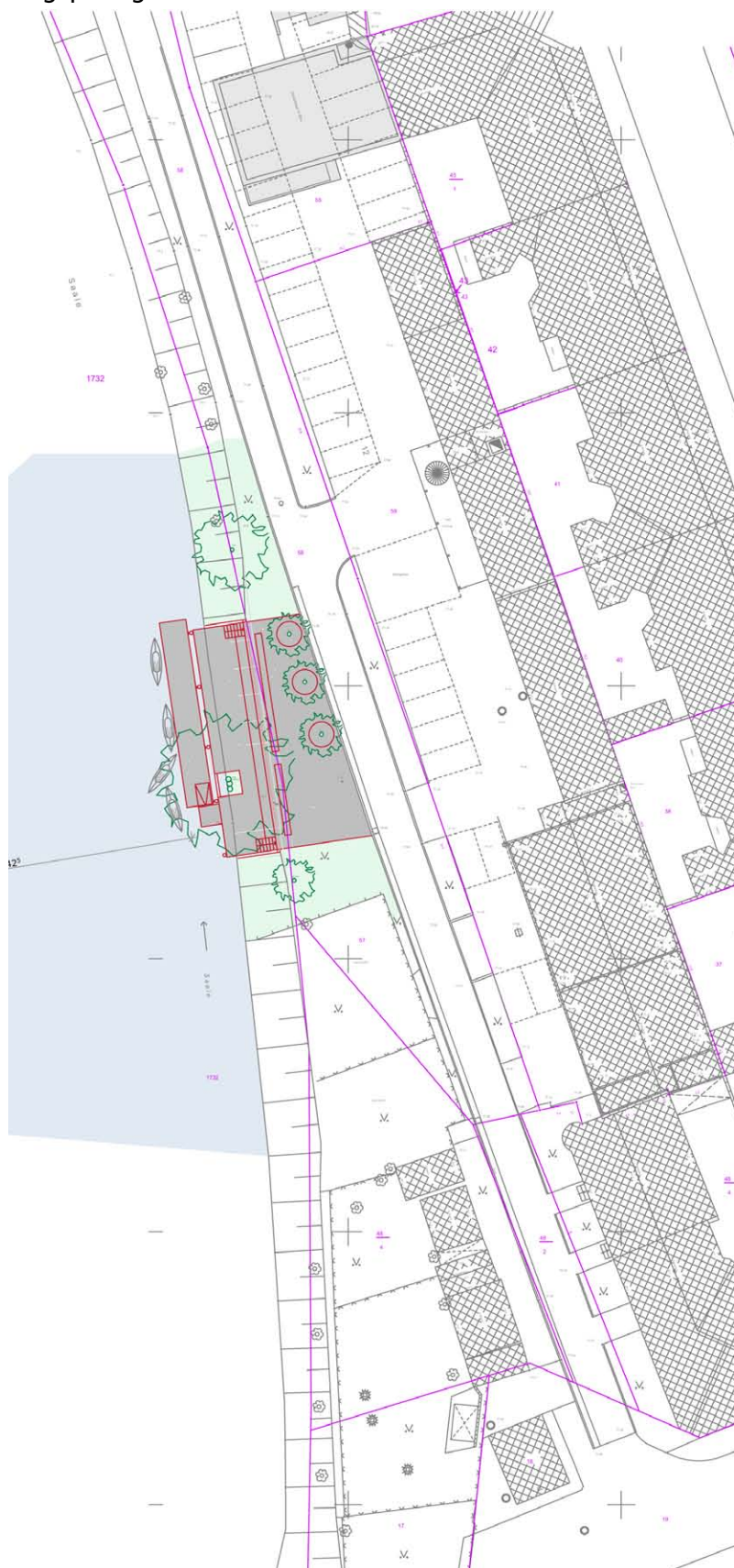
Historie und Umfeld

Entlang der Saale, auf dem Gebiet des alten Burggartens der Moritzburg befindet sich an der Westseite der Klostervorstadt das Pfälzer Ufer. Im 17. Jahrhundert feierten hier die Mitglieder der neu angesiedelten Pfälzer Gemeinde ihre Schützenfeste. Anfang des 19. Jahrhunderts wurde von Johann Christian Reil hier benachbart zur Würfelwiese ein Bad („Reils Bad“) mit Kurpark und eigener Solequelle geschaffen und ab 1900 als „Solbad Fürstenthal“ weitergeführt. Die Ausdehnung der Stadt zur Gründerzeit hatte zur Folge, dass der Kurpark ab 1900 neuen Häusern und gewerblichen Anlagen für die Stadtreinigung weichen musste. Mit dem Bau eines Kanalsystems für die Abwässer wurde 1900 begonnen. Die erste Straßenreinigung folgte 1907. In diesem Zeitraum wurde durch die Stadtwirtschaft das Grundstück am Pfälzer Ufer erworben und bebaut. Direkt am schiffbaren Hauptstrom der Saale gelegen, befanden sich hier Verwaltung, Fuhrpark und technische Anlagen der städtischen Abfallwirtschaft. Die Flächen entlang der Saale wurden viele Jahre als Kohlelagerflächen genutzt. Nach dem Rückzug der Stadtwirtschaft standen die Gebäude lange Zeit leer und werden seit 2011 behutsam saniert und mit neuem Leben gefüllt. Inzwischen sind die Gebäude neue Heimat für Künstler, Freiberufler sowie ein Bewegungsstudio. Im „Sonnendeck“ kann stadtnah Strandatmosphäre getankt werden und „Hafenmeister“ und Eisdiele „Il Gelato“ laden seit 2018 auf ihre Terrassen. Im Coworkingspace „Docks“ finden seit 2019 Gründer, Startups und Freiberufler in den ehemaligen Fahrzeughallen flexible Arbeitsplätze in gemeinschaftlicher Arbeitsatmosphäre.

Pfälzer Ufer, 2019



Lageplan, großer Ausschnitt



Lageplan, kleiner Ausschnitt



Zeichnungen/ Konstruktion

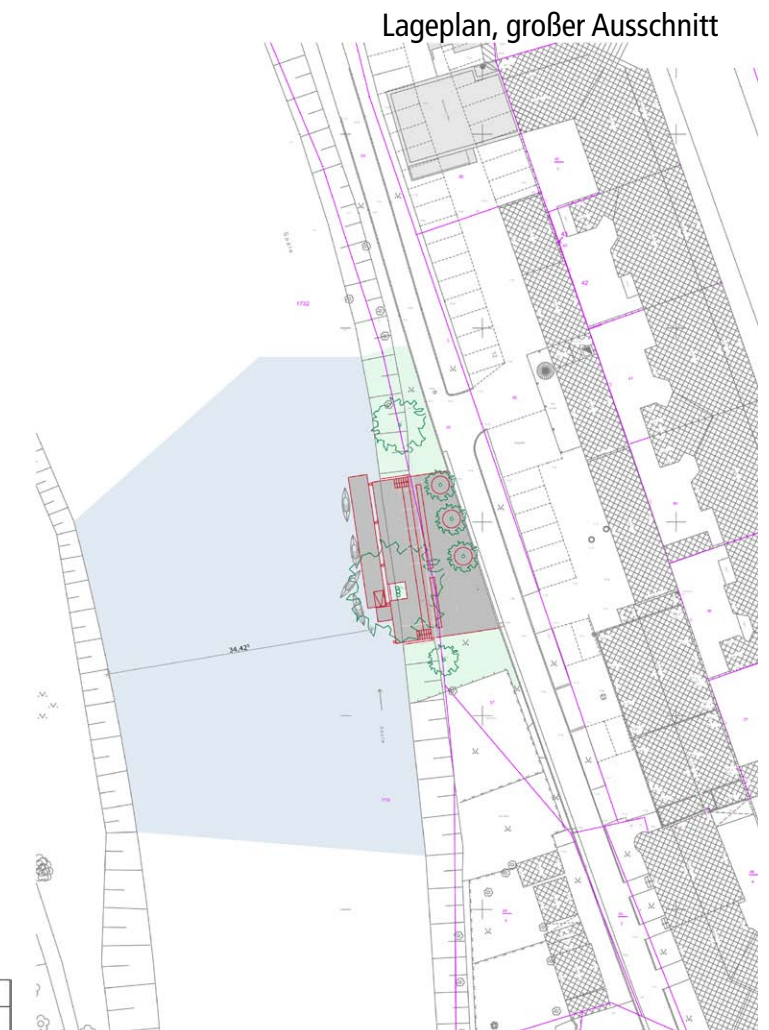
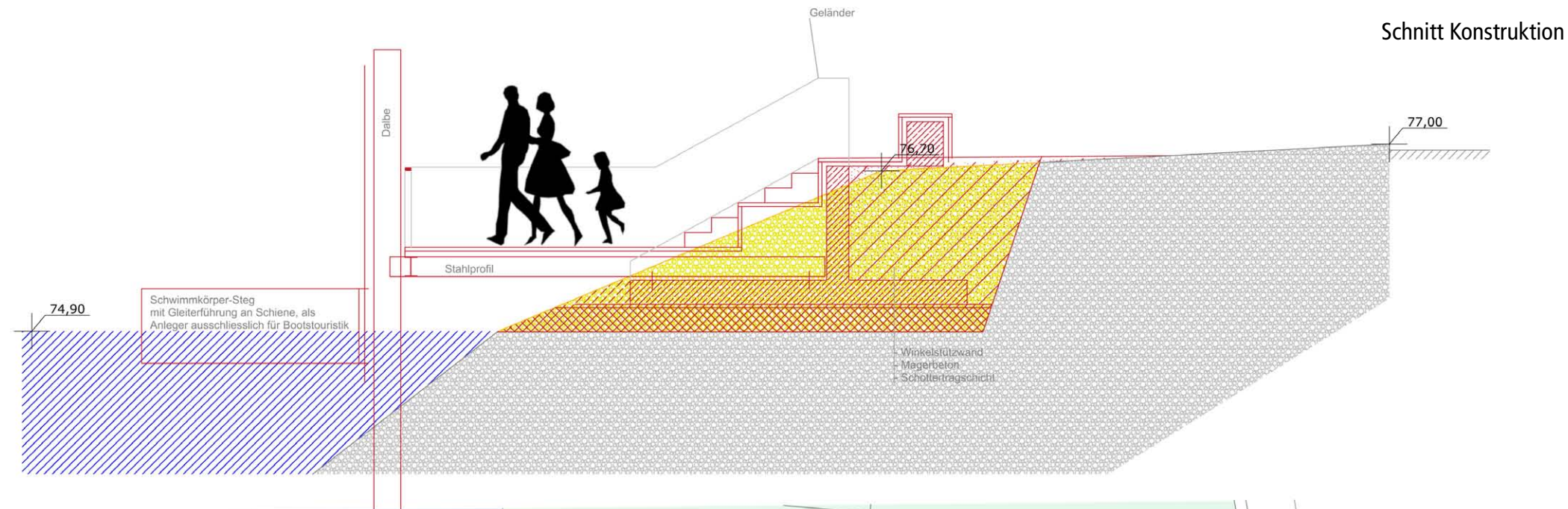
Die geplante Steganlage gründet sich im erweiterten Böschungsbereich mit einer biegesteifen Schwergewichts-Winkelstützwand. Eine Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlprofilen bildet hierauf einen Trägerrost, welcher saaleseitig auf 5 Dalben aus verzinktem Stahlrohr lagert.

Beweglich an den Dalben befestigt wird ein separater Steg auf Schwimmkörpern, der bei wechselnden Wasserständen eine touristische Nutzung des Steges bei gleichbleibender Bordhöhe erlaubt. Dieser Schwimmsteg wird mit rutschfestem WPC-Belag belegt und um Anschlagpunkte zur Befestigung der Kanus und Ruderboote ergänzt. Der Zugang zu diesem Stegbereich wird durch ein Geländer bzw. eine Zugangstür gesichert. Eine separate, schwenkbare Rampe vermittelt den Höhenunterschied für den Fall unterschiedlichster Wasserstände. Im Bereich des frei zugänglichen oberen Stegbereiches (nicht höhenveränderlich) wird eine Aktions- und Aufenthaltsfläche geschaffen und um 3 Sitzstufen über die komplette Stegbreite ergänzt. Der Zugang zu den Stegbereichen erfolgt über zwei seitlich situierte Treppenläufe. Die Bekleidung von Terrasse und Sitzstufen erfolgt mit witterungsbeständigen Holzdielen aus sibirischer Lärche.



Visualisierung

Projekt	Bezeichnung	Maßstab	Datum	Blattformat	Anlage Nr.
Steganlage Pfälzer Ufer, 06108 Halle	Steganlage Übersicht	1:100, 1:500	09.06.2020	A3	A-02.1



Projekt	Bezeichnung	Maßstab	Datum	Blattformat	Anlage Nr.
Steganlage Pfälzer Ufer, 06108 Halle	Steganlage Details	1:50	09.06.2020	A3	A-02.2

Stand: 20.06.2020

BV.: Steganlage "Pfälzer Ufer"

Den Kosten liegen die derzeit am Markt üblichen Preise bzw. Kennwerte aus BKI & DBD zu Grunde.
Grundlage der Kostenermittlung ist die Studie zum Projektantrag "Ufergestaltung & Steganlage Pfälzer Ufer in Halle"

Finanzbedarf

Das Vorhaben ist ambitioniert und durch einen gemeinnützigen Verein aus Eigenmitteln nicht allein zu finanzieren.
Eine Übersicht der Kosten über die Maßnahme bildet die nebenstehende Tabelle ab. Wir gehen von Gesamtkosten von ca. 232.000 Euro aus.

Da unser Verein kurz- bis mittelfristig dieses Projekt nicht aus Eigenmitteln finanzieren kann, bitten wir hiermit um Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes „Neubau Steganlage Pfälzer Ufer“.

	Kostengruppe (KG) nach DIN 276			Preis	Gesamtpreis netto	Gesamtpreis brutto	Beschreibung
				19%Mwst	37.042,02 €		
	Gesamtkosten KG 500 + 700				194.957,98	232.000,00	
	700 Baunebenkosten				33.613,44	40.000,00	
	Honorarkosten Planung LP 1 - 8 Honorarzone III Mittelsatz, inkl. 5 % Nebenkosten				20.168,07	24.000,00	Spende Planungskosten als Eigenmittlersatz
	Statiker / Werkplanung Stahlbau				10.084,03	12.000,00	
	Vermessungen, Genehmigungen, Prüfgebühren, Abnahmen				3.361,34	4.000,00	
	500 Außenanlagen			netto	161.344,54	192.000,00	
	510 Geländeflächen				10.239,00	12.184,41	
512	Bodenarbeiten	390,00	m³	25,50	9.945,00	11.834,55	Bodenabtrag/ Aushub Gründung Steg
512	Bodenarbeiten	105,00	m²	2,80	294,00	349,86	Rohplanum herstellen
	520 Befestigte Flächen				18.190,44	21.646,62	
521	Wege	50,00	m³	32,00	1.600,00	1.904,00	Frost-/Tragschicht Wege D=28 cm herstellen (Zuwegung)
521	Wege	40,00	m²	1,50	60,00	71,40	Planum Wege herstellen und verdichten
521	Wege	40,00	m²	90,00	3.600,00	4.284,00	Zuwegung Unterkonstruktion Holz inkl. Holzschutz
521	Wege	40,00	m²	60,00	2.400,00	2.856,00	Zuwegung Deckholz inkl. Holzschutz
521	Wege	30,00	m	5,00	150,00	178,50	Zuwegung Zuschnitt Deckholz
521	Wege	60,00	m	50,00	3.000,00	3.570,00	Zuwegung Einfassung Stahlband
528	Befestigte Flächen, sonstiges	2,00	Stk.	90,22	180,44	214,72	Plattendruckversuche
528	Befestigte Flächen, sonstiges	3,00	Stk.	2.400,00	7.200,00	8.568,00	Baumschutzscheiben
	530 Baukonstruktionen in Außenanlagen				112.080,00	133.375,20	
533	Mauern, Wände	21,00	Stk.	820,00	17.220,00	20.491,80	Winkелеlemente, ca 80/155 cm, inkl. Fundament
533	Mauern, Wände	40,00	m³	29,00	1.160,00	1.380,40	frostsichere Gründung für Winkelsteine, Frostschuttschicht
534	Rampen, Treppen, Tribünen	40,00	m	260,00	10.400,00	12.376,00	Handläufe+Geländer
534	Rampen, Treppen, Tribünen	10,00	Stk.	190,00	1.900,00	2.261,00	Blockstufen aus Beton, L 150cm, inkl.Fundament
536	Brücken, Stege	5,00	Stk.	2.630,00	13.150,00	15.648,50	Führungsdalben Schwimmsteg
536	Brücken, Stege	1,00	Stk.	5.990,00	5.990,00	7.128,10	Einsatz mobile Ramme für Dalben
536	Brücken, Stege	1,00	Stk.	19.080,00	19.080,00	22.705,20	Schwimmsteg inkl. Belag u. Aufnahmen für Dalben
536	Brücken, Stege	10,00	Stk.	2.900,00	29.000,00	34.510,00	UK, Belag, Sitzgelegenheiten (Modulbauweise), uferseitig, Holz
536	Brücken, Stege	90,00	m	152,00	13.680,00	16.279,20	Traggerüst Doppel-T-Träger, 2 Stk pro Modul
536	Brücken, Stege	5,00	m³	100,00	500,00	595,00	Steinschüttung, i.M. +30 cm
	540 Technische Anlagen in Außenanlagen				6.500,00	7.735,00	
546	Starkstromanlagen	1,00	Stk.	6.500,00	6.500,00	7.735,00	Beleuchtung Steg
	570 Pflanz- und Saatflächen				3.062,60	3.644,49	
571	Oberbodenarbeiten	25,00	m³	52,00	1.300,00	1.547,00	Oberboden liefern und einbauen (Pflanzflächen,30cm)
573	Sicherungsbauweisen	140,00	m²	4,09	572,60	681,39	Geotextil (Vegetationstechnik)
575	Rasen und Ansaaten	140,00	m²	2,50	350,00	416,50	Ansaat Gebrauchsrasen
575	Rasen und Ansaaten	140,00	m²	6,00	840,00	999,60	Fertigstellungspflege Pflanzung
	590 Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen				11.272,50	13.414,28	
591	Baustelleneinrichtung	1,00	Stk.	7.500,00	7.500,00	8.925,00	Baustelleneinrichtung
593	Sicherungsmaßnahmen	50,00	Stk.	31,50	1.575,00	1.874,25	Bauzaun
594	Abbruchmaßnahmen	15,00	m³	86,50	1.297,50	1.544,03	Abbruch Bodenhindernisse & Entsorgung
595	Instandsetzungen	1,00	Stk.	900,00	900,00	1.071,00	Anschluss befestigter Flächen an Bestand

FLUSS-STADT-HALLE e.V.

Pfälzer Ufer 6
06108 Halle (Saale)

STEGANLAGE FÜR DAS PFÄLZER UFER IN HALLE (SAALE)

info@fluss-stadt-halle.de
Ansprechpartner für das Vorhaben:
Andreas Weber, Telefon 0345. 27 99 14 85
Vereinsregister Stendal- VR 3883

Kontoverbindung:
Saalesparkasse Halle
IBAN DE70 8005 3762 1894 0460 01



Visualisierung

DOCKS-coworking & office space

